



## QAL'AT MAŞYĀF | BURG MASYAF

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Syrien](#) | [Provinz Hama](#) | [Masyaf](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Arabische Burg aus der Kreuzritterzeit, gut erhaltene Ruine. Zur Zeit wird sie durch die Aga Khan-Stiftung restauriert. Die Burg war Hauptsitz des "Alten vom Berge" und ist deshalb ein unbedingtes Pflichtobjekt für Kenner.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: 35°03'58.5" N, 36°20'35.8" E Höhe: 498 ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Informationen zur Anfahrt bitte den neuesten Reiseführern entnehmen. Parkplätze im Dorf vorhanden.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.
	<b>Öffnungszeiten</b> Die Zitadelle ist täglich von 9:00 - 16:00 Uhr zugänglich. Dienstag: geschlossen
	<b>Eintrittspreise</b> kostenlos
	<b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b> k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

Eine erste Burg bestand bereits zu byzantinischer Zeit. Aber auch die Seleukiden und die Römer hatten den Burgberg zu Verteidigungszwecken genutzt. So war zum Beispiel das Hauptquartier der IV. Scythischen Legion in Masyaf.

Als die Kreuzritter im Jahre 1099 das Gebiet durchzogen, befand sich die Burg im Besitz der Mirdasiden. 1103 wurde sie kurzzeitig den Kreuzritter eingenommen, konnte aber nicht gehalten werden. 1109-1110 bezahlte der Eigentümer, der Atabeg von Damaskus Tribut an den Grafen von Tripolis, dass dieser die Herrschaft Masyaf von Überfällen ausnimmt. 1127 wurde die Herrschaft an die Banu Munqidh verkauft. Aus deren Händen gelangt sie an die Assassinen.

Die Assassinen, eine islamische Sekte begannen ab 1102 in Syrien zu missionieren. Dem Emir von Aleppo, Ridwan, leisteten sie bei der Beseitigung seiner Rivalen Hilfe und erhielten im Gegenzug die Möglichkeit in Syrien Anhänger zu gewinnen. Sie begannen, sich im felsigen Gebirge des Djebel al Ansariyne niederzulassen. 1132 konnten sie die erste Burg Qadmus kaufen. 1141 besetzten sie die Burg Masyaf. Im Laufe der Zeit konnten sie im unzugänglichen Gebirge ein autonomes Gebiet in unmittelbarer Nähe der Kreuzfahrerstaaten Antiochia und Tripolis bilden. Die Burg wurde im 12. und 13. Jahrhundert ausgebaut und diente der Sekte als Hauptsitz in Syrien. Seit 1164 residierte hier der "Alte vom Berge", Sinan Raschid ad-Din. Als Antwort auf zwei von den Assassinen verübte Anschläge, hat Saladin die Burg 1176 erfolglos belagert. Vermutlich wurde die Burg 1256 durch die Mongolen zerstört. 1270 konnte Sultan Baibars die Burg während eines langjährigen Feldzuges (seit ca. 1260 bis 1273) gegen die Assassinen in seinen Besitz bringen.

Im weiteren Verlauf der Geschichte diente die Burg dem Schutz der Handelsroute vom Mittelmeer nach Hama.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Baedecker - Syrien | Ostfildern, 2000

Biller, Thomas - Burgen in den Kreuzfahrerstaaten- vom Adelssitz zur "Festung" in Burgen und Schlösser in Sachsen-Anhalt, Heft 1 | Halle/Saale, 1992

Burns, Ross - Monuments of Syria, I. B. Tauris Publishers | London, New York, 1999

Fedden, Robin & Thompson, John - Kreuzfahrerburgen im Heiligen Land | Wiesbaden, 1959

Hellenkemper, Hansgerd - Burgen der Kreuzritterzeit in der Grafschaft Edessa und im Königreich Kleinarmenien | Bonn, 1976

Kennedy, Hugh - Crusader castles - Cambridge Univ. Press | Cambridge, 1995

Lawrence, Th. E. - Crusader Castles, Revisted | Oxford, 1989

Mesqui, Jean - Forteresses Médiévales au proche-orient. Quatre châteaux des Hospitaliers au nord du comté de Tripoli (PDF, 262 KB)

Müller-Wiener, Wolfgang - Burgen der Kreuzritter im heiligen Land | München, 1966

Reise Know-How | Bielefeld, 2000

Zöllner, Walter - Geschichte der Kreuzzüge | Berlin, 1983

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.11.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014



Gefällt mir

69

